

## European Parliamentary Financial Services Forum

Das **European Parliamentary Financial Services Forum** (EPFSF) ist eine nicht registrierte **Intergroup**, die sich aus EU-Parlamentariern und Vertretern der europäischen Finanzwirtschaft zusammensetzt. Über das von der **Finanzwirtschaft** betriebene Forum werden Veranstaltungen unter der Schirmherrschaft von EU-Parlamentariern organisiert, auf denen Lobbyisten die Gelegenheit erhalten, Mitgliedern des Parlaments und der EU-Kommission ihre Sicht der Finanzmarktregulierung darzulegen.

### European Parliamentary Financial Services Forum



**Rechtsform** Association sans but lucratif (asbl)  
**Tätigkeitsbereich** Wirtschaft und Finanzen, Europäischer Binnenmarkt  
**Gründungsdatum** 2000  
**Hauptsitz** Rue Montoyer 10, Brussels 1000  
**Lobbybüro**  
**Lobbybüro** Rond Point Schuman 2-4, 1040  
**EU** Brussels  
**Webadresse** [www.epfsf.org](http://www.epfsf.org)  
**e**

### Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung .....	1
2 Einnahmen und Lobbyausgaben .....	2
2.1 Finanzen .....	2
2.2 Lobbyausgaben .....	2
3 Organisationsstruktur und Personal .....	2
3.1 Vorsitzende .....	2
3.2 Mitglieder der Finanzwirtschaft ("Financial Industry Members") .....	3
3.3 "Financial Industry Committee" .....	3
3.4 Steuerungsgruppe ("Steering Committee") .....	3
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus .....	4
5 Einzelnachweise .....	4

## Kurzdarstellung

Die von der europäischen Finanzwirtschaft unter Einschaltung des Lobbyisten John Houston<sup>[1][2]</sup> gegründete und finanzierte Organisation ist eine Plattform für den Meinungs Austausch zwischen Angehörigen europäischer Institutionen und Vertretern der Finanzwirtschaft. Gegen die Zahlung eines Jahresmitgliedbeitrags in Höhe von 8.000 Euro (2014) oder eines Beitrags von 200 Euro pro Veranstaltung erhalten die Vertreter der Wirtschaft im Rahmen eineinhalbstündiger Veranstaltungen Zugang zu EU-Parlamentariern, die mit finanzwirtschaftlichen Themen befasst sind.

Bei den Veranstaltungen, die in den Räumen des Europäischen Parlaments stattfinden, handelt es sich um "lunch events", "breakfast events", Fortbildungen für die Assistenten von EU-Parlamentariern und Sonderveranstaltungen. Teilnehmer sind neben EU-Parlamentariern auch Gastredner der Finanzwirtschaft und Vertreter der EU-Kommission. Dies verschafft den Lobbyisten der Mitgliedsunternehmen und -verbände privilegierte Informations- und Einflussmöglichkeiten im Hinblick auf die Regulierung der Finanzmärkte. Auch erhält ihre Tätigkeit über die Einbindung von EU-Abgeordneten einen offiziellen Anstrich.

Ein Beispiel für eine Sonderveranstaltung ist der "Joint Networking Cocktail Event" vom 2. September 2009 mit dem damaligen Kommissionspräsidenten [José Manuel Barroso](#) als Gastredner (Mitveranstalter: [European Internet Foundation](#) und [Forum for the Automobile and Society](#))<sup>[3]</sup>

## Einnahmen und Lobbyausgaben

---

### Finanzen

---

Das Gesamtbudget des EPFSF betrug für das Geschäftsjahr 2017 418.800 Euro. Der ganz überwiegende Teil von 416.000 Euro wurde durch Mitgliedsbeiträge à 8.000 pro Person finanziert. Darüber hinaus wurden 2.000 Euro über Zinsen und 800 Euro über Teilnahmegebühren von Nicht-Mitgliedern erwirtschaftet. Letztere werden als Pauschale von 200 Euro bei von dem Forum organisierten Treffen erhoben.

### Lobbyausgaben

---

**Ausgaben für Lobbytätigkeit** : 300.000 - 400.000€

**Zahl der akkreditierten Lobbyisten** : 4

**Zahl der Lobbyisten (Vollzeitäquivalent)**: 2,5

Quelle: <sup>[4]</sup>

Stand: März 2018

## Organisationsstruktur und Personal

---

### Vorsitzende

---

- **Burkhard Balz**, Vorsitzender der Steuerungsgruppe ("Steering Committee")
  - Mitglied des Europäischen Parlaments (EPP/CDU) und dort Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Währung
  - bis Juli 2009 Abteilungsdirektor bei der [Commerzbank](#)
  - Mitglied im Aufsichtsrats der Beteiligungsgesellschaft Apaton Capital AG
  - Mitglied des Beirats: Verband der Sparda-Banken, ARAG SE und Proplant GmbH
  - Mitglied im [Wirtschaftsrat der CDU](#)
  - Mitglied der [Atlantik-Brücke](#)
  - Mitglied der [Kangaroo Group](#)
- **Peter de Proft**, Vorsitzender des EPFSF Financial Industry Committee
  - Generaldirektor der [European Fund and Asset Management Association](#) (EFAMA) (Vereinigung der Fonds- und Vermögensverwalter-Gesellschaften in der EU)

- Stellv. Vorsitzender der Gruppe der Interessenvertreter ("Securities and Markets Stakeholder Group", SMSG) bei der [Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde](#) (ESMA)

## Mitglieder der Finanzwirtschaft ("Financial Industry Members")

---

Bei den 52 Mitgliedern handelt es sich um Unternehmen und Verbände der europäischen Finanzwirtschaft. Sie entrichten einen Jahresbeitrag von 8.000 Euro (2014). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar.

Vorsitzender:

- [Peter de Proft](#), Co-Vorsitzender des EPFSF
  - Generaldirektor der [European Fund and Asset Management Association](#) (EFAMA) (Vereinigung der Fonds- und Vermögensverwalter-Gesellschaften in der EU)
  - Stellv. Vorsitzender der Gruppe der Interessenvertreter ("Securities and Markets Stakeholder Group", SMSG) bei der [Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde](#) (ESMA)

Zu den weiteren Mitgliedern gehören u.a.:

- Nina Schindler, Leitung der EU-Repräsentanz [Deutsche Bank](#)
- Wim Mijs, Chief Executive [European Banking Federation](#)
- Marcel Roy, Generalsekretär [European Association of Public Banks](#)
- Alexander Privitera, [Commerzbank](#)
- Helen McDonald, [Deloitte](#)
- Chris De Noose, [European Savings Banks Group](#)
- Martijn Vliegenthart, [Goldman Sachs International](#)
- Richard Kaye, [JP Morgan](#)
- Jon Hogan, [KPMG](#)
- Burkhard Eckes, [PricewaterhouseCoopers](#)
- Thomas Pohl, [UBS](#)

## "Financial Industry Committee"

---

Das "Financial Industry Committee" setzt sich aus repräsentativen Vertretern der EU-Finanzwirtschaft zusammen. Es macht Vorschläge für das Programm der Veranstaltungen, stellt Referenten, hilft beim Erstellen von "briefing papers" und setzt die Mitgliedsbeiträge fest. Die Mitglieder wählen auch das "Administrative Committee", das sich um die Verwaltung kümmert.

## Steuerungsgruppe ("Steering Committee")

---

In der Steuerungsgruppe sind die Mitglieder des Europäischen Parlaments organisiert. Sie sind [hier](#) abrufbar. Zu ihnen gehören u.a.

Vorsitzender:

- [Burkhard Balz](#), Co-Vorsitzender des EPFSF
  - Mitglied des Europäischen Parlaments (EPP/CDU) und dort Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Währung
  - bis Juli 2009 Abteilungsdirektor bei der [Commerzbank](#)
  - Mitglied im Aufsichtsrats der Beteiligungsgesellschaft Apaton Capital AG

- Mitglied des Beirats: Verband der Sparda-Banken, ARAG SE und Proplant GmbH
- Mitglied im [Wirtschaftsrat der CDU](#)
- Mitglied der [Atlantik-Brücke](#)
- Mitglied der [Kangaroo Group](#)

Vize-Vorsitzende:

- Kay Swinburne (ECR/Conservative Party)

Zu den deutschen Mitgliedern gehören:

- [Monika Hohlmeier](#), EPP/CSU
  - Vorsitzende der Intergroup [Sky and Space](#)
  - Mitglied der [German European Security Association](#)
- [Andreas Schwab](#), EPP/CSU
- [Beatrix von Storch](#), Europe of Freedom and Direct Democracy Group/AfD
- [Michael Theurer](#), ALDE/FDP
- [Godelieve Quisthoudt-Rowohl](#), EPP/CDU

Stand: März 2018

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

---

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

## Einzelnachweise

---

1. ↑ [Lobbying under the radar](#) Corporate Europe Observatory, 24. Mai 2011, zuletzt abgerufen am 15.7.2016
2. ↑ [Speaker Biographies, The 10th Annual European Financial Services Conference](#), Webseite abgerufen am 05. 01. 2014
3. ↑ [Networking Cocktail](#), Webseite epfs, abgerufen am 03. 01. 2015
4. ↑ [EPFSF Eintrag Transparenz Register des EU Parlaments](#), ec.europa.eu, abgerufen am 05.03.2018